

657779-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalsanierung Ulrich-von-Dürrmenz-Schule Mühlacker, TWP

OJ S 185/2026 24/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mühlacker

E-Mail: vgv@sppm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung Ulrich-von-Dürrmenz-Schule Mühlacker, TWP

Beschreibung: Die Ulrich-von-Dürrmenz-Schule in Mühlacker bereitet sich auf eine umfassende Neuausrichtung vor, um den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht zu werden. Als zentraler Bildungs- und Lebensraum im Stadtteil Dürrmenz muss die Schule auf den tiefgreifenden Wandel in der Bildungslandschaft und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen reagieren. Ursprünglich als kombinierte Grund- und Hauptschule dimensioniert, wird der Komplex heute als reine Grundschule geführt. Um den zukünftigen Anforderungen an eine zeit-gemäße Pädagogik, Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden, soll der Standort planerisch vollständig neu konzipiert werden: Ziel ist die Entwicklung zu einer modernen, durchgehend vierzügigen Grundschule mit einem voll integrierten Ganztagsbetrieb. Dieser Schritt sichert langfristig eine hoch-wertige Lernumgebung und schafft die räumlichen Voraussetzungen für moderne, rhythmisierte Bildungsangebote. Die Ulrich von Dürrmenz Schule in Mühlacker besteht aus einem heterogenen Gebäudekomplex, der zwei bau-lich völlig unterschiedliche Epochen vereint: dem historischen Altbau aus dem Jahr ca. 1885 und einem Erweiterungsbau inklusive Zwischenbau aus dem Jahr 1968. Beide Gebäudeteile sind baulich, energetisch und technisch stark in die Jahre gekommen. Die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) sowie die Elektrotechnik (ELT) sind veraltet und durch punktuelle Teilsanierungen der vergangenen Jahrzehnte fragmentiert. Zudem weisen die Bestandsgebäude erhebliche Barrieren auf. Die starren Raumstrukturen entsprechen weder den Anforderungen an einen modernen, inklusiven Unterricht noch den logistischen Abläufen eines zeitgemäßen Schul- und Ganztagesbetriebs. Die bestehenden Freianlagen der Ulrich-von-Dürrmenz-Schule weisen derzeit nur eine eingeschränkte Nutzungs- und Aufenthaltsqualität auf. Der Schulhof präsentiert sich überwiegend als große, zusammenhängende und asphaltierte Fläche mit geringem gestalterischem Differenzierungsgrad. Altersgerechte Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsbereiche für die unterschiedlichen Nutzergruppen sind nur in begrenztem Umfang vorhanden. Die Ausstattung der Außenanlagen beschränkt sich im Wesentlichen auf einzelne Sitzbänke entlang der Randbereiche sowie die vorhandenen, überdachten Pausengänge im Bereich der Gebäudezugänge. Darüber hinaus bestehen bauliche Mängel in den Freianlagen. Insbesondere die Außentreppe an der Nordseite ist infolge von Geländesetzungen in ihrer

Verkehrssicherheit beeinträchtigt und kann nicht mehr uneingeschränkt genutzt werden. Zur Verbesserung des Komforts sind darüber hinaus mehrere überdachte Unterstellmöglichkeiten mit integrierten Sitzgelegenheiten als Sonnen- und Regenschutz zu schaffen sein. Weitere Informationen entnehmen Sie der Maßnahmenbeschreibung des Verfahrensleitfadens.

Kennung des Verfahrens: 103ada8d-affe-499a-81b6-aae9c5d42381

Interne Kennung: 2026-UvD_Mühlacker_TWP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 17

Stadt: Mühlacker

Postleitzahl: 75417

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y78MPNA#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: - gem. §§ 123, 124 GWB

Ausschlussgründe - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90

Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt - gem. § 98c Abs. 1

Aufenthaltsgesetz - gem. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung Ulrich-von-Dürrenz-Schule Mühlacker, TWP

Beschreibung: Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6 inkl. ingenieurtechnischer Kontrolle gem. Leistungsbild § 50 HOAI

Interne Kennung: 2026-UvD_Mühlacker_TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 17
Stadt: Mühlacker
Postleitzahl: 75417
Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer an. Falls nein, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist. Nachweisführung: Registerauszug oder Eigenerklärung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: BERUFSBEZEICHNUNG Für den/die verantwortlichen Berufsangehörigen (Inhaber, Geschäftsführer - je nach Rechtsform des Bewerbers) ist der Nachweis zu erbringen, dass er/sie zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt ist/sind (§ 75 Abs. 3 VgV).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Objektplanung Gebäude i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: - Personenschäden: mind. 2.500.000 EUR (Mindestanforderung); - Sonstige Schäden: mind. 2.000.000 EUR (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung muss mindestens noch 2 Monate gültig sein (Bezugsdatum ist der Tag der Abgabe).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: "Gewertet werden folgende Personen in den Geschäftsbereichen der ausschreibungsgegenständlichen Leistung: Geschäftsführer*Innen / Partner / Gesellschafter*Innen, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschuleausbildung (Dipl.-Ing., M.A./B.A., M.Sc./B.Sc., M.Eng./B.Eng.), z.B. in den Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bau. Staatlich geprüfte Bautechniker mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Tragwerksplanung (oder vergleichbar) werden dem gleichgesetzt. Nicht gewertet werden Auszubildende, Praktikanten und Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter*Innen). Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) gebildet. Bei kürzer zurückliegenden Neugründungen ist die Personalstärke aller abgeschlossener Geschäftsjahre anzugeben. Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder*Innen summiert gewertet.
- ab 3 Personen: 10 Punkte - unter 3 Personen: 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind die Jahresumsätze des Unternehmens der vergangenen 3 Geschäftsjahre in den Geschäftsbereichen der ausschreibungsgegenständlichen Leistung (2023, 2024, 2025) anzugeben. Durchschnittlich je Geschäftsjahr > 150.000,00 EUR brutto.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergreifende Mindestanforderungen (Bei Nicht-Erfüllung wird Referenz nicht gewertet!) EINFÜHRENDE HINWEISE zu allen nachfolgenden Referenzen, die für jede Referenz zwingend zu beachten bzw. zu erfüllen sind: - Für die Leistung Tragwerksplanung gem. § 50 HOAI müssen die Leistungsphasen 2-6 beauftragt worden sein. - Dieselbe Referenz darf nicht mehrfach aufgeführt oder angewendet werden. Der Bewerber ist zum Führen der Referenz berechtigt. - Referenzen sind nur zulässig, wenn der Baubeginn zwischen dem 30.09.2026 und dem 01.07.2019. - Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung aller Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 4 DIN A4-Seiten; Darüber hinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt!). Fehlende, widersprüchliche oder unschlüssige Angabe gehen zu Lasten des Bewerbers. - Es dürfen nicht mehr als drei Referenzen vorgelegt werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bewerber mehr als drei Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bewerbers kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen. REFERENZ 1 Für die hier zu behandelnde Referenz sind die übergreifenden Mindestanforderungen zu beachten (Bei Nicht-Erfüllung wird Referenz nicht gewertet!) "Leistung Tragwerksplanung gem. § 50 HOAI, Schwierigkeitsgrad: - Honorarzone III bis V: 15 Punkte - Honorarzone II: 10 Punkte - Honorarzone I: 0 Punkte" "Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Sanierung oder Umbau eines Gebäudes das historische Bausubstanz (um 1900 +/- ca. 20 Jahre) als auch Stahlbeton-Bestandsstrukturen der 1970er Jahre (ca. +/- 15 Jahre) umfasst: 30 Punkte - Sanierung oder Umbau eines Gebäudes das entweder eine historische Bausubstanz (um 1900 +/- ca. 15 Jahre) oder eine Stahlbeton-Bestandsstruktur der 1970er Jahre (ca. +/- 15 Jahre) umfasste: 25 Punkten - Sanierung oder Umbau eines Gebäudebestandsbaus (ab ca. 1980) oder andere Bestandsstrukturen: 15 Punkten - Neubau: 0 Punkte" "Spezialtiefbau und Lastweiterleitung: - Nachweis von Erfahrungen mit Tiefgründungen (Pfahl- oder

Brunnengründungen) im Bestand und dem statischen Nachweis oder der Ertüchtigung von wandartigen Biegeträgern / Abfangstrukturen: 15 Punkte - Nachweis von Erfahrungen mit Tiefgründungen im Bestand oder wandartigen Biegeträgern (nur einer der beiden Aspekte): 10 Punkte - Reine Flachgründungen (Streifen-/Einzelfundamente) ohne Abfangungen: 5 Punkte" "Flächen BGF: - Ab 3.500 m² BGF: 15 Punkte - 2.500 - 3.499 m² BGF: 10 Punkte - 1.500 - 2.499 m² BGF: 5 Punkte - Unter 1.500 m² BGF: 0 Punkte" REFERENZ 2 Für die hier zu behandelnde Referenz sind die übergreifenden Mindestanforderungen zu beachten (Bei Nicht-Erfüllung wird Referenz nicht gewertet!) "Leistung Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI, Schwierigkeitsgrad: - Honorarzone III bis V: 15 Punkte - Honorarzone II: 10 Punkte - Honorarzone I: 0 Punkte" "Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Sanierung oder Umbau eines Gebäudes das historische Bausubstanz (um 1900 +/- ca. 20 Jahre) als auch Stahlbeton-Bestandsstrukturen der 1970er Jahre (ca. +/-15 Jahre) umfasst: 30 Punkte - Sanierung oder Umbau eines Gebäudes das entweder eine historische Bausubstanz (um 1900 +/- ca. 15 Jahre) oder eine Stahlbeton-Bestandsstruktur der 1970er Jahre (ca. +/-15 Jahre) umfasste: 25 Punkten - Sanierung oder Umbau eines Gebäudebestandsbaus (ab ca. 1980) oder andere Bestandsstrukturen: 15 Punkten - Neubau: 0 Punkte" "Erkundung & Statik-Verfügbarkeit: - Nachweis der statischen Bewertung eines Gebäudes, bei dem keine vollständige Bestandsstatik vorlag und das Tragverhalten erst durch Bauteilöffnungen und Materialprüfungen (z. B. Bestimmung der Beton-/Stahlgüte, Mauerwerksfestigkeit) ermittelt werden musste: 10 Punkte - Bauen im Bestand bei lückenlos vorliegender Dokumentation: 5 Punkte - Keine Angabe: 0 Punkte " "PV-Anlage: - Es musste nachträglich eine PV-Anlage auf ein Dach ergänzt werden, hierzu sind die Nachrechnungen bzgl. der zusätzlichen Lasten aus Photovoltaikanlagen einschließlich Wind- und Schneelasten sowie ggf. Ertüchtigungen an der Tragkonstruktion vorgenommen worden. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte" "Eingriffe ins Tragwerkwerk: Es wurden Eingriffe ins Tragwerk vorgenommen, um einen großen Raum zu schaffen (mind. 150 m²). Erfüllt: 10 Punkte / nicht erfüllt: 0 Punkte" REFERENZEN -

ZUSATZPUNKTE Für die hier zu behandelnde Referenz sind die übergreifenden Mindestanforderungen zu beachten (Bei Nicht-Erfüllung wird Referenz nicht gewertet!) "Leistung Tragwerksplanung gem. § 50 HOAI: Rechnerische Brandschutznachweise an Bauteilen z.B. historischen Holzbalkendecken oder gusseisernen/stahlbauverwandten Bauteilen Ja: 15 Punkte / Nein: 0 Punkte" "Leistung Tragwerksplanung gem. § 50 HOAI: In der Referenz wurden vom Bewerber die Rückbaumaßnahmen von Gebäuden oder Gebäudeteilen (mit)geplant und begleitet. Dies erfolgte unter Berücksichtigung eines laufenden Betriebs in angrenzenden Gebäude(teilen). Ja: 15 Punkte / Nein: 0 Punkte"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliches Angebot Teil A + B

Beschreibung: 5.1.2 Fachliches Angebot Teil A: Konzept für den Personaleinsatz 5.1.3 Fachliches Angebot Teil B: Konzept zur Herangehensweise, Methodik Weitere Informationen entnehmen Sie dem Verfahrensleitfaden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y78MPNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y78MPNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y78MPNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen können nachgefordert werden, falls wie gefordert nicht bereits bei Teilnahmeantrag geliefert: - Unternehmenseintragung (ggf. kann dies entfallen) - Befähigung zur Berufsausübung (Mindestanforderung) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) - Referenzbeschreibung mit allen Kriterien (Mindestanforderung) - Eigenerklärung Bezug Russland (Mindestanforderung / Sanktionsbestimmung) - Formblatt zu Nachunternehmer / Eignungsleihe oder Bewerbergemeinschaft (ggf. bei Inanspruchnahme)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: --

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit: a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mühlacker

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Mühlacker

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mühlacker

Registrierungsnummer: 08236040

Postanschrift: Kelterplatz 7

Stadt: Mühlacker

Postleitzahl: 75417

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 7041 876202

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stein und Partner Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE454522239

Postanschrift: Landsberger Str. 346

Stadt: München

Postleitzahl: 80687

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@stadt-muehlacker.de

Telefon: +49 897699007-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d1383f2-508c-4689-816e-8637fa39fe59 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 09:27:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 657779-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026